

„W-Elsch ein Wunder“

Musical-Proben laufen auf Hochtouren



■ Voller Vorfreude proben die Sänger unter Leitung von Holger Hardt unermüdlich für ihr „ELSchical“. Foto: Kaiser

VON HEIDI KAISER

Oberlar. Die Proben für das diesjährige Weihnachtsmusical des Eltern-Lehrer-Schülerchors (ELSch) der Gesamtschule laufen auf Hochtouren.

Zwei Jahre lang haben Hans-Werner Riehe und Renate Brodessa am neuen Stück „W-Elsch Wunder“ gearbeitet - herausgekommen ist ein kölsches Remake der Weihnachtsgeschichte. Da der Sinn vom „Fest der Liebe“ im Konsumrausch verloren zu gehen droht, kommt Gott auf die Idee, sein Engel Gabriel(e) auszuschicken und eine Neuauflage der Heiligen Nacht zu inszenieren. Ein „Update“ sozusagen, Modernes muss her. (Wer braucht einen Stern, wenn es Navi mit GPS gibt?) Und natürlich gute Musik mit kölschen Texten, die ins Ohr gehen. So findet der

Engel Gabriel(e) „Marie“ und „Jupp“ in Troisdorf. Wird er dort seine schwere Aufgabe lösen können?

Überwiegend unterhaltsam und humoristisch sei das neue Stück, mit einigen rührenden Passagen, verrät Hans-Werner Riehe. Der ernsthafte Anlass regt durchaus zum Nachdenken an.

Erstmals macht der ELSch-Chor gemeinsame Sache mit der Bühnengesellschaft Sieglar. Wer die Geschichte um „Marie un Jupp un dat Wunder d'r hellijen Naach“ in der Aula am Bergeracker erleben möchte:

Die Aufführungen finden am Samstag, 12. Dezember, um 19 Uhr und am Sonntag, 13. Dezember 16 Uhr statt. Kartenbestellung unter 02241-871828 oder in der Bibliothek der Gesamtschule.